

Stoffplan Fachrichtung: Kinderbetreuung - verkürzte Ausbildung

Fach: Begleiten und Betreuen
Themenbereich: Umfeld und Alltagsgestaltung

Semester: 1 & 2
Total: 38 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Raumgestaltung	Entwicklungsfördernde Räume für Kinder und Jugendliche Gestaltungselemente Der Innenbereich als Lebens-, Lern- und Spielort Räume im Innenbereich neu erleben Der Aussenbereich als Lebens-, Lern- und Spielort Sicherheit in Innen- und Aussenbereichen	1.4.1 KIN	... beschreibt Raumkonzepte und Einrichtungen für entwicklungs-fördernde Lebens-, Lern- und Spielorte. (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	KIN A
Alltagsgestaltung	Alltag und was wir darunter verstehen	2.1.1	... beschreibt die Bedeutung des Alltags und erläutert Unterschiede zwischen institutionellem und privatem Alltag. (K3)*	Arbeitstechniken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	AB A
	Kunst Spiel und Bewegung als Möglichkeiten der Alltagsgestaltung	2.1.2	... erläutert vielfältige Möglichkeiten der Alltagsgestaltung wie Strukturierung, Rhythmisierung, Ritualisierung (Tages-, Wochen- und Jahresrhythmen). (K2)*		
	Kunst Spiel und Bewegung als Möglichkeiten der Alltagsgestaltung	1.2.5	... beschreibt Methoden und Mittel der Bewegungsförderung im Alltag. (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	

Semester: 1 & 2

Total: 38 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Rituale	Merkmale eines Rituals Der Einsatz von Ritualen	1.3.3 KIN	... entwickelt Rituale zu Eintritt, Austritt, Empfang oder Verabschiedung. (K3)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	KIN A
Eingewöhnung von Kindern in die Tagesbetreuung	Die Bedeutung der Eingewöhnung für die Beteiligten Eingewöhnung von Kindern in die Tagesbetreuung	1.3.2 KIN	... erläutert die Konzepte und Methoden der Eingewöhnung für alle Beteiligten. (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	KIN A
Feste Bräuche und Rituale	Die Bedeutung und Wirkung von Festen, Bräuchen, Ritualen und Symbolen	2.4.1	... beschreibt den Sinn, die Bedeutung und die Wirkung von Ritualen und entwickelt Gestaltungsvorschläge für unterschiedliche Anlässe und Situationen. (K3)*	Arbeitstechniken; Empathie	AB A
		2.4.2	... erklärt die Bedeutung von religiösen, gesellschaftlichen und individuellen Feiertagen. (K2)*		
	2.4.3	... benennt Rituale, Symbole und Feiertage von verschiedenen Kulturen/Religionen und leitet Folgerungen für deren Gestaltung in der Praxis ab. (K3)*	Arbeitstechniken; Empathie		
Übergänge/Ein- und Austritte	Eintritts- und Austrittssituationen Schwierige Lebenssituationen wie Krankheit, Tod und Trennung	1.3.1	... erklärt und begründet Gestaltungsmöglichkeiten von Übergangs- resp. Eintritts- und Austrittssituationen. (K3)*	Belastbarkeit; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	AB A
Sequenzen und Übergänge im Alltag	Sequenzen und Übergänge im Betreuungsalltag	2.1.1 KIN	... beschreibt das Konzept von Sequenzen und wendet es in Übungsbeispielen zur Erstellung eines Tagesplanes an. (K3)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	KIN A
	Empfang und Verabschiedung als Übergang	1.3.1 KIN	...beschreibt, wie Empfang und Verabschiedung der Kinder je nach Altersstufe gestaltet werden können. (K2)*		
Schlafen	Unterstützung gesunder Schlaf, Schlafphasen, Umgang mit Schlafstörungen, Rituale, Träume	1.2.4	... erklärt gesundheitsfördernde und präventive Massnahmen für sich und andere. (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	Skript

Stoffplan Fachrichtung: Kinderbetreuung - verkürzte Ausbildung

Fach: Begleiten und Betreuen
Themenbereich: Animation, Spielen und Anleiten

Semester: 1 & 2
Total: 38 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Anleiten	Was heisst "Anleiten"? Das Anleiten von Spielen und Spielsequenzen	3.2.6	... erläutert beispielhaft professionelle Methoden der Anleitung von Menschen. (K3)[1]	systemisches Denken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit, Arbeitstechniken	AB B
Möglichkeiten der Animation	Kreative Aktivitäten planen, durchführen, reflektieren Künstlerisches Gestalten Bewegung im Raum und im Wasser Umgang mit Naturmaterialien	2.3.1	... erläutert, wie kreative Aktivitäten mit betreuten Menschen geplant, durchgeführt und reflektiert werden können. (K4)*	Arbeitstechniken; Flexibilität; Systemisches Denken	AB B
	Musizieren und Singen Theater spielen Sprechen und schreiben	2.3.2	... beschreibt beispielhaft die Bedeutung und Wirkung von Musik, Literatur, Theater und Kunst auf die betreuten Menschen und die Gemeinschaft im Arbeitsfeld. (K3)*	Arbeitstechniken; Flexibilität; Systemisches Denken	
	Einsatzformen und Wirkung von Medien	2.3.3	... beschreibt kreative Einsatzformen und Wirkungen von Medien (z. B. Zeitungen, Bücher, Fernsehen, CD, DVD, Video, Internet). (K2)*		
	Ausflüge, Feste und Anlässe	2.5.5	... beschreibt Möglichkeiten, Bedingungen und Gefahren für Ausflüge, Besuche und Anlässe etc. (K2)*	Arbeitstechniken; Systemisches Denken	

Semester: 1 & 2

Total: 38 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Animation zu kreativen Prozessen	Werken und bildnerisches Gestalten mit Kindern	2.3.4 KIN	... beschreibt geeignete Techniken und Materialien für Werken und bildnerisches Gestalten und entwickelt Vorgehensweisen, wie die Kinder herangeführt und begleitet werden. (K3)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	KIN B
	Musikalische Früherziehung als Begleitung zu Musik und Tanz	2.3.3 KIN	... beschreibt, wie Kinder aller Altersstufen in Musik und Tanz begleitet werden können. (K3)*		
	Heranführen an ein Lied / einen Tanz	2.3.4 KIN	... beschreibt geeignete Techniken und Materialien für Werken und bildnerisches Gestalten und entwickelt Vorgehensweisen, wie die Kinder herangeführt und begleitet werden. (K3)*		
	Repertoire an Liedern und Tänzen für alle Altersstufen	2.3.2 KIN	... verfügt über ein Repertoire an Liedern und Tänzen für Kinder aller Altersstufen. (K2)*		
	Kinder an Experimente heranführen	2.3.6 KIN	... erläutert verschiedene Experimente (z.B. physikalisch, che-misch, biologisch) und erläutert Vorgehensweisen, wie die Kinder an diese herangeführt werden können. (K2)*		
	Geschichten erzählen und erfinden	2.3.7 KIN	... zählt vielfältige Möglichkeiten auf, alters- und interessen-gemässe Geschichten zu erzählen und zu erfinden. (K3)*		
	Freizeitangebote für Schulkinder	3.2.4 KIN	... beschreibt Konzepte für Freizeitangebote für Schulkinder und führt aus, wie diese umgesetzt werden können. (K2)*		

Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales

Stoffplan Fachrichtung: Kinderbetreuung - verkürzte Ausbildung

Fach: Körperpflege, Gesundheit-Krankheit, Notfallsituationen

Themenbereich:

Semester: 1 & 2

Total: 38 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Grundbedürfnisse	Maslow, Nancy Roper, Gesundheit Einflussfaktoren, Beobachtungskriterien, Prävention, allg. Begriffe Gesundheit / Krankheit	1.1.1	... beschreibt die Wichtigkeit körperlicher und seelischer Unversehrtheit des Menschen. (K2)*	Arbeitstechniken; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten	AB C
Haut	Anatomie und Physiologie der Haut	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (Herz-Kreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	AB C Atlas
	Gesunde Haut unterstützen	1.2.4	... erklärt gesundheitsfördernde und präventive Massnahmen für sich und andere. (K2)*		
	Erkrankungen wie Nagelpilz, Neurodermitis, Hautveränderungen beim Kind	1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusstseinsveränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*		AB C
	Notfälle wie Verbrennungen, Wunden, Insektenstiche, Sonnenbrand, Nasenbluten	1.7.1	... beschreibt Merkmale und Formen von Notfallsituationen und leitet daraus das richtige Verhalten ab. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Kommunikationsfähigkeit; Belastbarkeit	AB E
Hygiene und Infektionslehre	Hygiene, Schutzmassnahmen, Erreger, Desinfektionen, Kinderkrankheiten, Impfungen	1.1.3	... zählt Hygienerichtlinien auf und begründet diese. (K2)*	Arbeitstechniken; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten	AB C + KIN C

Semester: 1 & 2

Total: 38 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Atmungssystem	Anatomie und Physiologie Atmungssystem	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (Herz-Kreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	AB C Atlas
	Gesunde Atmung unterstützen	1.2.4	... erklärt gesundheitsfördernde und präventive Massnahmen für sich und andere. (K2)*		
	Erkrankungen wie Erkältungen, Schnupfen, Halsschmerzen, Bronchitis, Husten, Grippe, Keuchhusten, Lungenentzündung, Nasennebenhöhlenentzündungen, Asthma Bronchiale	1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusstseinsveränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*	AB C	
	Notfälle wie Krupphusten, Aspiration	1.7.1	... beschreibt Merkmale und Formen von Notfallsituationen und leitet daraus das richtige Verhalten ab. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Kommunikationsfähigkeit; Belastbarkeit	AB E
Harnsystem	Anatomie und Physiologie des Harnsystems	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (Herz-Kreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	Atlas AB C
	Gesundheitsförderung Ausscheidung Harntrakt	1.2.4	... erklärt gesundheitsfördernde und präventive Massnahmen für sich und andere. (K2)*		
	Erkrankungen wie Harnwegsinfekt, Inkontinenz, Phimose, Bettnässen	1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusstseinsveränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	
Augen Ohren	Anatomie Physiologie Augen/Ohren	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (Herz-Kreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	Atlas AB C

Semester: 1 & 2

Total: 38 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
	Erkrankungen wie Mittelohrentzündung, Schwerhörigkeit / Schielen, verstopfter Tränenkanal, Fremdkörper im Auge, Bindehautentzündung	1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusst-seins--veränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*		
Verdauungstrakt	Anatomie / Physiologie Verdauungssystem	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (HerzKreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	
	Gesundheitsförderung Verdauung	1.2.4	... erklärt gesundheitsfördernde und präventive Massnahmen für sich und andere. (K2)*		
	Zahnpflege / Milchzähne	1.1.2	... erläutert Methoden und Hilfsmittel der täglichen Körperpflege. (K2)*	Arbeitstechniken; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten	KIN C
	Erkrankungen wie Zahnfehlstellungen, Karies, Blähungen, Durchfall, Verstopfung, Wurmbefall, Blinddarmentzündung, Nabel- und Leistenbruch, Diabetes mellitus (in groben Grundzügen)	1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusst-seins--veränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	AB C
	Notfälle wie Dehydration bei Brechdurchfall, Zahnunfälle, Vergiftungen	1.7.1	... beschreibt Merkmale und Formen von Notfallsituationen und leitet daraus das richtige Verhalten ab. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Kommunikationsfähigkeit; Belastbarkeit	AB E
Medikamentenlehre	Verabreichungsformen, Gruppen usw., Naturheilmethoden und -mittel	1.2.6			AB C

Semester: 1 & 2
Total: 38 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Bewegungssystem	Anatomie / Physiologie des Bewegungssystems	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (Herzkreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	Atlas AB C
	Gesundheitsförderung Bewegungssystem	1.2.4	... erklärt gesundheitsfördernde und präventive Massnahmen für sich und andere. (K2)*		
	Erkrankungen wie Bandscheibenvorfall, Rheuma, Osteoporose	1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusst-seins--veränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*		AB C
	Notfälle wie Knochenbruch, Schleudertrauma	1.7.1	... beschreibt Merkmale und Formen von Notfallsituationen und leitet daraus das richtige Verhalten ab. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Kommunikationsfähigkeit; Belastbarkeit	AB E
Herz, Kreislauf, Blut	Anatomie / Physiologie Herz, Kreislauf, Blut	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (Herzkreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	
	Gesundheitsförderung Herz, Kreislauf	1.2.4	... erklärt gesundheitsfördernde und präventive Massnahmen für sich und andere. (K2)*		
	Erkrankungen wie Hypo- Hypertonie, Anämie, Leukämie, Arteriosklerose	1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusst-seins--veränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*		
	Notfälle wie Sonnenstich, Blutungen, Herzinfarkt	1.7.1	... beschreibt Merkmale und Formen von Notfallsituationen und leitet daraus das richtige Verhalten ab. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Kommunikationsfähigkeit; Belastbarkeit	

Semester: 1 & 2

Total: 38 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Nervensystem	Anatomie / Physiologie Nervensystem	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (Herzkreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	
	Gesundheitsförderung Nervensystem	1.2.4	... erklärt gesundheitsfördernde und präventive Massnahmen für sich und andere. (K2)*		
	Entwicklungsbedingte Schmerzen beim Kind	1.2.2 kin	...kann entwicklungsbedingte Schmerzen aufzählen		
	Erkrankungen wie Kopfschmerzen, Migräne	1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusst-seins--veränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*		
Fortpflanzungssystem	Anatomie / Physiologie Fortpflanzungssystem / Geburt	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (Herzkreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	
	Gesundheitsförderung Fortpflanzungssystem wie Hygiene / Schwangerschaft und Geburt	1.2.4	... erklärt gesundheitsfördernde und präventive Massnahmen für sich und andere. (K2)*		
	Erkrankungen wie PMS und Mensbeschwerden, Hodenhochstand, Scheidenentzündung, Hodentorsion	1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusst-seins--veränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*		
Notfallsituationen	Merkmale und Formen, Richtiges Verhalten, Rettungskette, Alarmierung, ABC, Betriebsinterne Notfallreglemente, Bewusstlosigkeit	1.7.2	... beschreibt Merkmale und Formen von Notfallsituationen und leitet daraus das richtige Verhalten ab. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Kommunikationsfähigkeit; Belastbarkeit	

Stoffplan Fachrichtung: Kinderbetreuung - verkürzte Ausbildung

Fach: Ernährung, Hauswirtschaft
Themenbereich: Hauswirtschaft

Semester: 1 & 2

Total:

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Wohnen	Wohnbedürfnisse/ Wohnformen/ Einrichtungsgrundsätze/ Raumgestaltung/ Einrichten und Farbenlehre/ Wohnbereiche/	1.4.1	... beschreibt die Bedeutung von (privaten, halbprivaten, öffentlichen) Lebensräumen und deren Einrichtung für das Wohlbefinden von Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft. (K2)*	Arbeitstechniken; Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Empathie	AB A
	Orientierungshilfen/ zeitliche und örtliche Orientierung/ Bedeutung von Orientierung	1.4.2	... beschreibt die Bedeutung von Orientierungshilfen. (K2)*		AB A
	Bedeutung der Raumnutzung	2.1.3	... erläutert die Bedeutung der Raumnutzung für die Teilnahme am sozialen Leben. (K2)*	Arbeitstechniken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	AB A
Unfallverhütung	Unfallursachen/ Unfallgefahren erkennen/ präventiv handeln/ Unfälle vorbeugen/ Gefahrensymbole/	1.7.3	... benennt Massnahmen der Unfallverhütung. (K1)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Kommunikationsfähigkeit; Belastbarkeit	AB E
	Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz/ Gefahrenstoffe	4.1.4	... zählt die wichtigsten Gefahrenpotenziale betreffend Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf und benennt mögliche vorbeugende Massnahmen. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; Belastbarkeit	AB E

Semester: 1 & 2

Total:

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
	Sicherheit mit Strom und elektrischen Geräten/ Wartung und Reperatur	6.2.1	... zählt die wichtigsten Gefahrenpotenziale in Zusammenhang mit der Wartung von Apparaten im Betriebsalltag auf. (K1)*	Arbeitstechniken; Eigenverantwortliches Handeln	AB E
Ernährung	Grundsätze Ernährung/ Nährstoffe/ Lebensmittelpyramide/ Energiebilanz/ Ernährungsformen/ Diäten/ Ökologie/	1.5.1	... beschreibt die Grundsätze der gesunden Ernährung für jedes Lebensalter, wichtige Ernährungsformen und Diäten sowie Grundsätze der Ökologie. (K2)*	Arbeitstechniken; Flexibilität; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	AB D
Ernährung/Esskultur	Esskultur in anderen Ländern/ eigene Esskultur/ Bedeutung gemeinsames Essen/ Tischregeln/ Tisch decken und schmücken/ Unterstützung und Begleitung am Tisch/ Menüausgabe/	1.5.4	... beschreibt anhand von Praxisbeispielen verschiedene Ess- und Tischkulturen. (K2)*	Arbeitstechniken; Flexibilität; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	AB D
	Eigenes Essverhalten/ auffälliges Essverhalten/ / Essstörungen/	1.5.5	... erklärt Merkmale und Auswirkungen von auffälligem Essverhalten und beschreibt die notwendigen Massnahmen. (K3)*		AB D
Reinigung	Reinigung diverser Materialien, Raumreinigung, Reinigungsmittel/ Ordnung/ Arbeitsgestaltung/	1.6.1	... erklärt die Grundlagen effizienter, hygienischer und ökologischer Reinigung von Räumen und Gegenständen anhand von Beispielen. (K2)*	Arbeitstechniken; Kommunikationsfähigkeit	D
Reinigung/Kleiderpflege	Wäschekreislauf/ Wäsche sortieren/ Pflegeetikette/ Waschmittel/ Waschsyste/ Angepasste Kleidung für Kinder/	1.6.1	... erklärt die Grundlagen effizienter, hygienischer und ökologischer Reinigung von Räumen und Gegenständen anhand von Beispielen. (K2)*	Arbeitstechniken; Kommunikationsfähigkeit	D
Hygiene	Bedeutung der Hygiene/ Persönliche Hygiene, Betriebshygiene, Hygienekonzept, Desinfektion/ Hygienerichtlinien/	1.1.3	... zählt Hygienerichtlinien auf und begründet diese. (K2)*	Arbeitstechniken; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten	C
Repetition	Alle Themen repetieren				

Stoffplan Fachrichtung: Kinderbetreuung - verkürzte Ausbildung

Fach: Kommunikation und Zusammenarbeit
Themenbereich: Kommunikation, Wahrnehmung und Beobachtung

Semester: 1 & 2
Total: 76 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Grundlagen der Kommunikation	Bedeutung und Funktion der Kommunikation Verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikation Senden und Empfangen und Botschaften	4.3.3	... beschreibt Grundbegriffe, Bedeutung und Funktion der (verbalen und nonverbalen) Kommunikation für den Menschen. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit	AB F
	Eigenschaften zwischenmenschlicher Kommunikation nach Paul Watzlawick Das Modell der zwischenmenschlichen Kommunikation nach Friedemann Schulz von Thun	4.3.4	... beschreibt verschiedene Kommunikationstheorien (z. B. Watzlawick, Schulz von Thun, Rosenberg) und setzt diese in Übungssituationen um. (K3)*		
Anwendung von Kommunikation	Allgemeine Kommunikationsregeln	2.2.1	... erläutert Regeln der Gesprächsgestaltung (im Zusammenhang mit Raum, Zeit, Ablauf, Sprache) und wendet diese in Übungssituationen an. (K3)*	Arbeitstechniken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	AB F
	Ich- und Du-Botschaften	2.2.2	... beschreibt Methoden der Kommunikation (wie z. B. aktives Zuhören) und wendet diese in Übungssituationen an. (K3)*		

Semester: 1 & 2
Total: 76 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Anwendung von Kommunikation	Feedback	4.3.8	... erläutert Feedbackregeln, gibt Feedback und nimmt Feedback an. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit	AB F
	Zuhören	2.2.2	... beschreibt Methoden der Kommunikation (wie z. B. aktives Zuhören) und wendet diese in Übungssituationen an. (K3)*	Arbeitstechniken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	
	Gewaltfreie Kommunikation	4.3.4	... beschreibt verschiedene Kommunikationstheorien (z. B. Watzlawick, Schulz von Thun, Rosenberg) und setzt diese in Übungssituationen um. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit	
	Wirkung von Fachpersonen in der Öffentlichkeit; Umgang mit Informationen	4.4.1	... beschreibt die Wirkungen des Verhaltens von Fachpersonen in der Öffentlichkeit. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit	
Wahrnehmung, Beobachtung, Interpretation	Was ist Wahrnehmung? Einflüsse auf die Wahrnehmung Soziale Wahrnehmung	3.1.3	... beschreibt Aspekte der sozialen Wahrnehmung. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	AB F
	Beobachtung und Interpretation Beobachtung in der Betreuungsarbeit	3.1.16	... unterscheidet zwischen Beobachtung und Interpretation und zieht aus den gemachten Beobachtungen Schlüsse für die Betreuungsarbeit. (K4)*		
		3.1.15	... beschreibt die Bedeutung sowie Methoden und Ziele von Beobachtungen. (K3)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	

Stoffplan Fachrichtung: Kinderbetreuung - verkürzte Ausbildung

Fach: Mensch und Entwicklung
Themenbereich: Entwicklungspsychologie und Psychologie

Semester: 1 & 2
Total: 57 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Was ist Entwicklung?	Was heisst Entwicklung eigentlich genau? (Entwicklungsmerkmale) Wichtige Abschnitte innerhalb des Menschenlebens	3.1.6	... beschreibt die wichtigsten Schritte der menschlichen Entwicklung (Emotion, Motorik, Wahrnehmung, Denken, Sprache, Sozialverhalten und Moral) als Prozess. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	AB H
	Einflussfaktoren auf die Entwicklung	3.1.7	... erläutert entwicklungsfördernde und -behindernde Einfluss-faktoren. (K2)*		
Entwicklung der Emotionen	Die grundlegenden kindlichen Erfahrungen prägen den Umgang mit den grossen Lebensthemen: Sigmund Freuds Entwicklungspsychologie Entwicklungspsychologie über das ganze Leben: Erik H. Eriksons Lebenszyklus	3.1.6	... beschreibt die wichtigsten Schritte der menschlichen Entwicklung (Emotion, Motorik, Wahrnehmung, Denken, Sprache, Sozialverhalten und Moral) als Prozess. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	AB H
Entwicklung der Motorik	Das zentrale Organ, das alles steuert: das Gehirn Reflexe Motorik Bewegung und Intelligenz	3.1.6	... beschreibt die wichtigsten Schritte der menschlichen Entwicklung (Emotion, Motorik, Wahrnehmung, Denken, Sprache, Sozialverhalten und Moral) als Prozess. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	AB H

Semester: 1 & 2
Total: 57 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Entwicklung der Wahrnehmung	Wie Wahrnehmung körperlich funktioniert: Die Sinnesphysiologie Die einzelnen Sinnesorgane und ihre spezifischen Reize	3.1.2	... erläutert Wahrnehmungsprozesse und mögliche Störungen. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	AB H
	Interessantes aus der pränatalen und frühkindlichen Entwicklung	3.1.6	... beschreibt die wichtigsten Schritte der menschlichen Entwicklung (Emotion, Motorik,		
	Störungen der Sinneswahrnehmung	3.1.2	... erläutert Wahrnehmungsprozesse und mögliche Störungen. (K2)*		
Entwicklung des Denkens	Ein allgemeines Entwicklungsprinzip: die Adaptation Das erste Denken ist sensomotorisch: die sensomotorische Phase Die kognitive Revolution mit 18 Monaten: die Ebene der Vorstellung Die präoperationale Phase Kuchenstücke rechnen und Dinge einordnen: die konkret-operationale Phase (7-12 Jahre) Die Krönung des menschlichen Denkens: die formal-operationale Phase (ab 12 Jahren)	3.1.6	... beschreibt die wichtigsten Schritte der menschlichen Entwicklung (Emotion, Motorik, Wahrnehmung, Denken, Sprache, Sozialverhalten und Moral) als Prozess. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	AB H
Entwicklung der Sprache	Woraus besteht eigentlich Sprache? Die Sprachentwicklung Sprachstörungen	3.1.6	... beschreibt die wichtigsten Schritte der menschlichen Entwicklung (Emotion, Motorik, Wahrnehmung, Denken, Sprache, Sozialverhalten und Moral) als Prozess. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	AB H
Entwicklung des Sozialverhaltens	Die Entwicklung der Moral Der Umgang miteinander	3.1.6	... beschreibt die wichtigsten Schritte der menschlichen Entwicklung (Emotion, Motorik, Wahrnehmung, Denken, Sprache, Sozialverhalten und Moral) als Prozess. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	AB H
Sozialisation	Sozialisationsinstanzen Arten der Auseinandersetzung mit der Umwelt	3.1.4	... erläutert Begriffe und Prozesse der Sozialisation. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	AB H

Semester: 1 & 2

Total: 57 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Entwicklungsaufgaben des Kindes- und Jugendalters	Was man für die Entwicklung mitbringt: die Basisfunktionen Entwicklung nach Lebensabschnitten Entwicklungsaufgaben (Havighurst)	3.1.3 KIN	... erklärt die Entwicklungsaufgaben eines Kindes und erläutert Fördermöglichkeiten. (K3)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	KIN E
	Bindung	3.1.4 KIN	.. erläutert den Begriff "Bindung" und seine Bedeutung für die Entwicklung.		
Spannendes und lustiges Spiele: frühkindliche Förderung	„Ich will Spass“: grundlegendes Wissen zum Thema Lernen Förderung der Basisfunktion Sprache Förderung der Basisfunktionen Motorik und Sensorik Förderung der Basisfunktion Kognition Förderung der Basisfunktionen Emotion und Sozialverhalten	3.1.3 KIN	... erklärt die Entwicklungsaufgaben eines Kindes und erläutert Fördermöglichkeiten. (K3)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	KIN E
	Förderung der Sprache	3.2.5 KIN	... zählt verschiedene Mittel und Methoden der sprachlichen Förderung auf und passt sie den verschiedenen Altersgruppen an. (K3)*		
Was ist Psychologie?	Definition und Inhalt von Psychologie Psychologie als Wissenschaft Grundlegende Aspekte des psychischen Geschehens Psychologie in der Betreuungsarbeit	kein			AB I
Lernpsychologie	Der Lernbegriff Verschiedene Lerntheorien	3.1.5	... erläutert verschiedene Lerntheorien (z.B. klassisches Konditionieren, Lernen durch Verstärkung, Nachahmung, Versuch und Irrtum, Einsicht). (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	AB I
Sexualität und sexuelle Bedürfnisse	Definition von Sexualität Phasen der sexuellen Entwicklung Bedeutung der sexuellen Bedürfnisse	3.1.11	... beschreibt die Bedeutung von Sexualität und sexuellen Bedürfnissen. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	AB I

Semester: 1 & 2
Total: 57 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Beziehung als Beruf – professionelle Betreuungsbeziehungen	Definition von Beziehung Arten und Charakteristika von Beziehungen Verhalten in privaten und beruflichen Beziehungen	4.3.2	... beschreibt den Unterschied im Verhalten bei beruflichen und privaten Beziehungen. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit	AB I
	Phasen der professionellen Beziehung	4.3.5	... erläutert die professionelle Beziehungsgestaltung (Aufnahme, Aufrechterhaltung, Auflösung). (K3)*		
	Personenzentrierte Haltung in der professionellen Betreuungsbeziehung	4.3.6	... beschreibt Merkmale personenzentrierter Haltung und bringt sie in Verbindung mit Praxisbeispielen. (K3)*		
	Nähe und Distanz in Beziehungen	4.3.7	... erläutert die Bedeutung von Nähe und Distanz in der Beziehung zu Menschen. (K2)*		
	Macht und Abhängigkeit in Betreuungsbeziehungen	4.3.9	... zeigt die Problematik von Abhängigkeiten in Betreuungsverhältnissen und entsprechende Handlungsmöglichkeiten auf. (K3)*		
	Machtmissbrauch und Formen des Übergriffs	4.3.10	... erkennt und beschreibt Formen des Übergriffs und des Machtmissbrauchs und erläutert professionelle Verhaltensmöglichkeiten. (K3)*		
Es ist nicht gut, allein zu sein: das Sein in der Gruppe	Die Bedeutung der Gruppe für das Kind	3.2.7 KIN	... beschreibt die Bedeutung der Gruppe und des sozialen Lernens für die Entwicklung. (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	KIN E
	Was machen die Kinder miteinander? Soziales Lernen	3.2.7 KIN	... beschreibt die Bedeutung der Gruppe und des sozialen Lernens für die Entwicklung. (K2)*		
	Dazugehören und Ausgeschlossensein Was lernt man in der Peer-Gruppe?	3.2.10 KIN	... erläutert die Bedeutung der Peer-Group für die Kinder. (K3)*		
	Entwicklung und Dynamik von Kindergruppen Altersgemischte oder altershomogene Gruppe? Beeinflussung der Gruppendynamik durch Erwachsene	3.2.9 KIN	... beschreibt die Entwicklung und Dynamik einer Kindergruppe und erläutert Möglichkeiten der konstruktiven Beeinflussung. (K4)*		

Semester: 1 & 2

Total: 57 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Schwierige Lebenssituationen, schwierige Gefühle	Lebensereignisse und ihre Wirkungen auf den Menschen Die Seele ist ein Stehaufmännchen oder -weibchen	1.3.2	... beschreibt Wirkungen und fachlich begründete Reaktionen bei besonderen Ereignissen wie Verlust, Trennung und schwerer Krankheit. (K3)*	Belastbarkeit; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	AB H
	Verlust und der Prozess des Trauerns Die Umwelt kann viel helfen (Anstandsregeln) Das Sterben Formen der Angst	1.3.3	... beschreibt Formen von Trauer und Trauerprozessen sowie von Angst und Angststörungen. (K2)*		
	Exkurs1: Kindliche Emotionen	3.1.1 KIN	.. erläutert, wie der Entwicklungsstand eines Kindes eingeschätzt werden kann und beschreibt Entwicklungsauffälligkeiten und Entwicklungsveränderungen.		KIN E
Gesundheit und ihre Erhaltung	Stress	4.1.5	... zählt einzelne Stresssymptome und Zeichen der psychischen und physischen Überlastung sowie Symptome eines Burnouts auf und erläutert hilfreiche Massnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; Belastbarkeit	AB C
Behinderungen	Definition von Behinderung Formen von Behinderungen Soziale Beeinträchtigung	3.1.12	... beschreibt einzelne Formen der körperlichen, geistigen, psychischen und sozialen Beeinträchtigung, Störung und Behinderung. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	AB H
	Ursachen von Behinderungen	3.1.13	... zählt mögliche Ursachen von körperlichen, geistigen, psychischen und sozialer Beeinträchtigung, Störung und Behinderung auf. (K1)*		
	Sucht	3.1.14	... beschreibt verschiedene Formen von Sucht. (K2)*		

Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales

Stoffplan Fachrichtung: Kinderbetreuung - verkürzte Ausbildung

Fach: Berufsrolle, Ethik, Rahmenbedingungen
Themenbereich: Berufsbild und Ethik

Semester: 1 & 2
Total: 38 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Begleiten und Betreuen, das Handwerk einer Fachfrau/eines Fachmanns Betreuung	Betreuen konkret: Reflexion der eigenen Arbeit Menschenbilder: Grundlage der Betreuungsarbeit Ganzheitliche Betreuung und Förderung	4.3.1	... beschreibt Betreuung als ganzheitliche Aufgabe. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit	AB K
	Kompetenzen in der Betreuungsarbeit	4.1.7	... beschreibt das eigene berufliche Profil (Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten resp. Selbst-, Sozial- und Methoden-/Fachkompetenzen) und leitet daraus berufliche Perspektiven ab. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; Belastbarkeit	
Die Ausbildung zur Fachfrau/zum Fachmann Betreuung	Berufsbildungssystem der Schweiz Ausbildung zur Fachfrau/ zum Fachmann Betreuung	4.4.5	... beschreibt den Beruf und die beruflichen Tätigkeiten der Fachfrau/des Fachmanns Betreuung. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit	AB K

Semester: 1 & 2

Total: 38 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
	Die eigene Berufswahl	4.1.6	... analysiert die eigene Berufswahl im Hinblick auf Motivation, Berufsbild und Berufsrealität. (K4)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; Belastbarkeit	
Berufsrolle	Begriffsklärung Rollenkonflikte	4.1.2	... beschreibt die eigene berufliche Rolle mit ihren Rechten und Pflichten und erkennt mögliche Rollenkonflikte. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; Belastbarkeit	AB K
Datenschutz und berufliche Schweigepflicht	Rechtliche Grundlagen Sinn und Zweck des Datenschutzes Umgang mit Personendaten	4.1.3	... erklärt den Sinn der Regelungen des Datenschutzes und der Schweigepflicht. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; Belastbarkeit	AB K
Rechte und Pflichten von Arbeitnehmenden	Gesetzliche Grundlagen im Bereich Arbeit Pflichten als Arbeitnehmer/ -in Rechte als Arbeitnehmer/ -in	4.1.2	... beschreibt die eigene berufliche Rolle mit ihren Rechten und Pflichten und erkennt mögliche Rollenkonflikte. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; Belastbarkeit	AB K

Stoffplan Fachrichtung: Kinderbetreuung - verkürzte Ausbildung

Fach: Organisation, Arbeitstechnik, Qualität
Themenbereich: Arbeitstechnik, Administratives Arbeiten

Semester: 1 & 2
Total: 19 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Berichte, Briefe und schulische Arbeiten verfassen	Textverarbeitung und E-Mails Der Geschäftsbrief Berichte verfassen Schulisches Arbeiten	6.1.3	... verfasst Berichte, Briefe und schulische Arbeiten mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms. (K3)*	Arbeitstechniken; Kommunikationsfähigkeit	AB M
Lernen und Arbeitstechnik	Definition "Lernen" Reflexion der eigenen Lernbiografie Lernphysiologie und -psychologie Tipps zum erfolgreichen Lernen Lernen als lebenslange Herausforderung	kein	...verfügt über geeignete Lernstrategien und Arbeitstechniken.		AB N
Quellen für fachliche Information	Fachpersonen als Wissensträger Akten Fachliteratur	5.1.1	... zählt Möglichkeiten zur gezielten Informationsbeschaffung für die Planung von Aktivitäten auf. (K1)*	Eigenverantwortliches Handeln; Lebenslanges Lernen; Kommunikationsfähigkeit	AB N
	Internet	6.1.4	... nutzt die Funktionen des Internets zur Beschaffung von fachlichen Informationen. (K3)*	Arbeitstechniken; Kommunikationsfähigkeit	
Planungsmethoden	Auf dem Weg zur Kompetenz Planungsmethoden Instrumente der Betreuungsplanung	5.1.3	... beschreibt Planungsmethoden und wendet sie in schulischen Aufgabenstellungen an. (K3)	Eigenverantwortliches Handeln; Lebenslanges Lernen; Kommunikationsfähigkeit	AB N

Semester: 1 & 2
Total: 19 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Ziele formulieren	Detaillierungsgrad der Ziele Methodische Hilfen Dimensionen der Ziele Techniken für die Zielformulierung Felder, in denen Sie Ziele für Ihre Klienten definieren	5.1.4	... formuliert überprüfbare Ziele. (K3)*	Eigenverantwortliches Handeln; Lebenslanges Lernen; Kommunikationsfähigkeit	AB N
Auswertungen	Evaluationsverfahren	5.2.1	... erläutert Methoden der Auswertung. (K3)*	Arbeitstechniken; Lernstrategien	AB N
	Zusammenführen aller Auswertungsergebnisse	5.2.3	... reflektiert und bewertet die eigene Tätigkeit und zieht daraus Folgerungen für Schule und Praxis. (K4)*		
Planungskompetenzen	Grundlagenpapiere als Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit Planungsgrundsätze Checklisten als besondere Planungshilfen Projekte planen, durchführen und auswerten	2.1.1 kin	... beschreibt das Konzept von Sequenzen und wendet es in Übungsbeispielen zur Erstellung eines Tagesplanes an. (K3)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	KIN I
		2.1.2 kin	... erläutert, wie eine Wochenplanung ausgeführt wird. (K2)*		
		5.1.2 kin	... plant und bereitet ausgewählte Sequenzen im Tagesablauf zielorientiert vor (z.B. Freispiel, geführte Spiele und Tätigkeiten, Haushaltarbeiten, Einzelbetreuung) und evaluiert sie. (K3)*		
	5.1.1 kin	... erläutert Inhalte und Umsetzung einer Entwicklungsplanung. (K3)*			
Die Entwicklungsplanung	5.1.1 kin	... erläutert Inhalte und Umsetzung einer Entwicklungsplanung. (K3)*			
Entwicklungsberichte verfassen	Inhalte von kindbezogenen Fragestellungen in Berichten Formen von Berichten Entwicklungsberichte	3.1.2 kin	... beschreibt, wie Lernen und Entwicklung dokumentiert werden können. (K3)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	KIN I